

Konkret helfen!

kinder
not
hilfe



Klimakrise in Brasilien – Kinder kämpfen um ihre Zukunft

Extreme Trockenheit, plötzliche Fluten, sterbende Mangroven – im Nordosten Brasiliens ist das längst Alltag. Rund um Fortaleza versiegen Flüsse, Felder verdorren, Fischbestände brechen ein – und Kinder verlieren immer häufiger ihr Zuhause durch Überschwemmungen.

Die **Kindernothilfe** unterstützt dort zusammen mit ihrem brasilianischen Partner *Instituto Terre des Hommes* Kinder und Jugendliche, die unter den Folgen der Klimakrise leiden. Ein besonderer Fokus liegt auf **Klimabildung**: In den Schulen vor Ort wurde das Fach „Umweltbildung“ eingeführt. Kinder und Jugendliche lernen dort, wie Klimawandel entsteht, was er mit ihrem Alltag zu tun hat – und wie sie selbst aktiv werden können.

Dabei entstehen beeindruckende Projekte: Die 14-jährige Ana klärt über soziale Medien über Umweltzerstörung auf. Andere Jugendliche entwickeln einfache Filteranlagen aus Pflanzen, um verschmutztes Wasser in ihrer Favela zu reinigen. Und sie setzen sich dafür ein, dass ihre Stimmen gehört werden.

„Die Klimakrise ist keine ferne Bedrohung. Sie ist Realität – und vor allem eine Bedrohung für die Jüngsten“, sagt Meteorologe und Kindernothilfe Botschafter Karsten Schwanke, der das Projekt besucht hat. „Bildung ist hier der wichtigste Schlüssel.“

Damit wir diese mutmachende Arbeit fortführen können, benötigen wir als Kindernothilfe Ihre Spende!

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
BIC: GENO DED1 DKD

Sie können auch online spenden:

